

SICAM, Pordenone, 10. – 13. Oktober 2017

Kesseböhmer: Differenzierung leicht gemacht

„Tandem solo“ optisch und funktionell aufgerüstet

Beim „Tandem solo“ von Kesseböhmer bewegt sich mit dem Öffnen der Tür automatisch das gesamte Schrankinnenleben vor den Schrankkorpus. Damit bietet dieser moderne Vorratsschrank Rundum-Einsicht und direkten Zugriff auf das Staugut. Zur Sicam 2017 hat Kesseböhmer diesen erfolgreichen Schranktyp mit interessanten neuen Features ausgestattet. Sie bieten dem Küchenkäufer auch bei begrenztem Budget noch mehr Bedienkomfort und eine wertigere Optik. Und dem Küchenhersteller zusätzliche Möglichkeiten zur Differenzierung und Individualisierung seiner Schrankausstattung.

Mit den neuen „Arena select“-Tablaren hat Kesseböhmer eine zukunftsweisende Synthese aus Holz und Metall geschaffen. Sie kommen nicht nur im „Tandem solo“, sondern auch im klassischen „Tandem“ und in der „Convoy“-Familie zum Einsatz. Ein Basistablar mit niedrigem, wahlweise glanzverchromtem oder anthrazit pulverlackiertem Rand dient als „Träger“. Der Holzboden im Trendfarbton Anthrazit passt zu beiden Farben und ist – wie bei allen „Arena“-Tablaren – nahtlos mit der Metall-Reling verklebt. Auf dieses Basistablar wird ein Rahmen aus wertigem Massivholz von Holzwerk Rockenhausen aufgesetzt; wahlweise in Eiche natur oder Esche schwarz. Damit ordnen sich die neuen „Arena select“-Tablare perfekt in die Material- und Farbwelt der „FineLine (MosaiQ)“-Innenausstattungsreihe von Kesseböhmer/Holzwerk Rockenhausen ein.

Die Geräuschreduzierung in der Küche ist und bleibt ein wichtiges Thema. Dazu gehört auch das extraleise Öffnen und Schließen von Türen und das nahezu geräuschlose Ein- und Ausfahren der Auszüge. Mit einem speziellen neuen „Geräuschdämpfungspaket“, das Kesseböhmer für den „Tandem solo“ anbietet, erfüllt der Bad Essener Beschlagspezialist den Kundenwunsch nach mehr Ruhe bei der Küchenarbeit. Zentrales Element ist die von Kesseböhmer exklusiv entwickelte Auszugsdämpfung „SoftSTOPPpro“, die den voll beladenen Auszug jetzt auch beim Ausfahren aus dem Schrankkorpus sanft abfedert. Sie kommt optional zum Einsatz und kann in neuen „Tandem solo“-Schränken auch nachgerüstet werden. Gummipuffer in den Steuerhebeln sorgen zusätzlich für eine spürbare Geräuschminimierung bei der Ein- und Ausfahrbewegung.

Großen Wert legt Kesseböhmer neben der Entwicklung neuer Produkte auf eine permanente Produktpflege im Detail. So hat das Unternehmen die Türanbinder beim „Tandem solo“ neu gestaltet. Sie sind jetzt standardmäßig in verchromtem Runddraht ausgeführt und wirken dadurch noch filigraner und eleganter. Auch die neue fixe Querstrebe trägt zu einer weiteren Harmonisierung der gesamten Optik bei.

Seit Juli 2017 trägt der „Tandem solo“ das Prüfzeichen „LGA Qualitätszertifikat“. Kesseböhmer hat sich dazu einer Produktprüfung beim TÜV Rheinland unterzogen und einer regelmäßigen Produktüberwachung zugestimmt. Das Zertifikat bestätigt Qualitätsmerkmale, wie Bedienungsfreundlichkeit, Haltbarkeit, Ergonomie oder Wartungsfreundlichkeit, ebenso Sicherheitsaspekte.



Bildtext 1: Mit den neuen „Arena select“-Tablaren hat Kesseböhmer eine zukunftsweisende Synthese aus Holz und Metall geschaffen. Sie kommen jetzt auch im „Tandem solo“ zum Einsatz. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 2: Zentrales Element des neuen „Geräuschkämpfungspakets“ für den „Tandem solo“ ist die von Kesseböhmer exklusiv entwickelte Auszugsdämpfung „SoftSTOPPpro“, die den voll beladenen Auszug jetzt auch beim Ausfahren aus dem Schrankkorpus sanft abfedert. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 3: Auch den Türanbinder beim „Tandem solo“ hat Kesseböhmer neu gestaltet. Er ist jetzt standardmäßig in verchromtem Runddraht